

MITTEILUNGSBLATT



Herausgeber: Gemeinde Eisingen

Druck: Leo's Copy Shop, Kist

Redaktionsschluss: Erscheinungswche Montag, 8.00 Uhr

Nr. 22/2023

1.12.2023



Bürgerversammlung 2023

Voll besetzt war die Erbachhalle bei der Bürgerversammlung am 15.11.2023. Über die große Beteiligung haben wir uns sehr gefreut. Damit wird ein hohes Interesse am Gemeindegeschehen bekundet.

Die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger sind eine wichtige Rückmeldung für unsere Arbeit. In der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr werden die Anfragen behandelt.

Vorab möchten wir jedoch zum aktuellen Sachstand der Thematik „Finanzierung Kläranlage“ informieren - siehe Seite 2.

Die ausführlichen Informationen werden wir für Sie wieder als Jahresbericht zusammenstellen.

Ursula Engert, 1. Bürgermeisterin

Gemeindliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Eisingen

Pfarrer-Henninger-Weg 10
Telefon: 09306/9063-0 - Fax: 09306/9063-51
Internet: www.eisingen.de
E-Mail: rathaus@eisingen.bayern.de

Wir bitten um Terminvereinbarung. Unangemeldete Besucher müssen mit längeren Wartezeiten rechnen.

Auch für Gesprächstermine mit der Bürgermeisterin bitten wir um Terminvereinbarung unter 09306/9063-26.

Schon gewusst? Viele Dinge lassen sich bequem online über das Bürgerserviceportal erledigen.

Bitte beachten

Das Rathaus hat vom 27. – 29.12.23 geschlossen.

Notrufnummern

(gültig ohne Vorwahl in allen Festnetz- und Handy-Netzen)

Medizinischer Notfall: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Zahnärztlicher Notdienst: www.notdienst-zahn.de
Feuerwehr: 112
Polizeinotruf: 110
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 08000 116016
BürgerTelefonKrebs 0800 85 100 80

Bücherei im Dorfzentrum

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 - 18 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von 10 - 12 Uhr



Kontakt

Hauptstraße 50, 97249 Eisingen, Telefon 09306/9854731
buecherei@dorfzentrum-eisingen.de

Lesung:

Mit Märchen zum Glück

Was erzählen uns diese uralten Lebensweisheiten?

Warum faszinieren sie uns?



Wie wir die Not wenden können, zeigen sie auf.

„Viele Wege zum Glück gibt es“, sagen sie uns.

„Alles wird gut“ flüstern sie geheimnisvoll.



Eine Palette von Märchen zeigt Helena Beuchert in ihrem neu erschienenen Buch auf. An diesem Abend liest sie eine Auswahl daraus vor.

Barbara Metzger illustriert die Geschichten mit Musik.

Freitag, 15.12.2023, 19 Uhr
Bücherei im Dorfzentrum

Eintritt frei, wir freuen uns über eine Spende!

Finanzierung der Kläranlage

Wichtigstes Thema bei der Bürgerversammlung war die Finanzierung der Kläranlage und was damit auf die Bürger zukommt. Zu diesem Thema gab es mittlerweile mehrfach Zeitungsberichte, auch über andere Gemeinden und eine breite öffentliche Diskussion.

Fakt ist, dass nach wie vor viele Sachverhalte noch nicht abschließend ermittelt und entschieden sind. Trotzdem möchten wir versuchen, etwas Klarheit zur Thematik und zu verschiedenen Aussagen zu schaffen:

Grundsätzlich sind nach dem Kommunalabgabengesetz Entwässerungseinrichtungen wie die Kläranlage über **Beiträge oder Gebühren** zu finanzieren.

Haben Gemeinden die Wahlmöglichkeit?

Von der Geschäftsführung des Zweckverbandes Ahlbachgruppe kam mehrfach die Aussage, dass die Gemeinden selbst entscheiden können, ob sie Beiträge oder Gebühren erheben. Diese freie Entscheidung haben aber nur Gemeinden, die über die entsprechende Finanzausstattung verfügen. Wenn aber bei Gemeinden durch Kreditaufnahmen die finanzielle Leistungsfähigkeit eingeschränkt wird, haben sie diese Wahlmöglichkeit nicht und müssen Beiträge erheben.

Da dies mit Ausnahme einer Kommune bei allen an der Kläranlage beteiligten Gemeinden der Fall sein wird, wurde von einer Mehrheit die Finanzierung über den Zweckverband gewünscht. Damit wäre die Möglichkeit gegeben, die Kosten langfristig über Gebühren zu erheben.

Bereits in der Bürgerversammlung 2022 in Eisingen wurde die Bitte vorgetragen, dass möglichst eine Finanzierung über Gebühren und keine Erhebung von Beiträgen erfolgen soll. So wurde im Übrigen auch die alte Kläranlage finanziert. Dieses Anliegen ist auch von einer Vielzahl von Bürgern und Bürgerinnen geäußert worden. Und das sollte bei unseren Entscheidungen Priorität haben.

Wie sieht die aktuelle Beschlusslage aus?

Im November 2022 gab es im Zweckverband einen mehrheitlichen Beschluss, wonach die Möglichkeit der Finanzierung über den Zweckverband in der Satzung vorgesehen werden soll. Die Vertreter der Gemeinde Waldbüttelbrunn hatten dagegen gestimmt. Mit einer Finanzierung über den Zweckverband hätten die Gemeinden die Möglichkeit, die Kosten über Gebühren zu erheben.

Zwischenzeitlich wurde auch die RZWas-Förderung thematisiert. Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Fördermitteln ist, dass die Kosten bei den Gemeinden kassenwirksam werden. Zwei Gemeinden (Waldbüttelbrunn und Waldbrunn) überschreiten derzeit die erforderliche Härtefallsschwelle. Um die Förderung sicherzustellen, müssten ca. 25 % der Kosten über die Gemeinden finanziert werden.

Was bedeutet dies nun alles für die Bürger? Wie könnte die Finanzierung aussehen?

Kosten Kläranlage	32.500.000 Euro
Anteil Eisingen 22 %	7.150.000 Euro

Variante 1 - Finanzierung über Gebühren

Bei einer **100% Finanzierung über den Zweckverband** nimmt der Zweckverband die Darlehen auf und der Bürger zahlt für die Kläranlage über die Gebühren auf 40 Jahre verteilt mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 2,5 %.

Die jährliche Mehrbelastung bei einer 100%igen Gebührenumlegung wird auf etwa **1,80 Euro/m³ geschätzt**.

Variante 2 – Finanzierung über Verbesserungsbeiträge

Bei einer Finanzierung über die Gemeinden, müssten Verbesserungsbeiträge erhoben werden.

Die Berechnungsgrundlagen für die Erhebung von Verbesserungsbeiträgen müssen von einem Fachbüro erst ermittelt werden. Grundlagen sind die aktuellen beitragsrelevanten Grundstücks- und Geschossflächen. Die Bearbeitungszeit des Fachbüros ist mit 1,5 Jahren angegeben.

Denkbar ist, dass es auch zu einer Mischfinanzierung kommt, zum Beispiel:

Finanzierung 50% über die Gemeinden (also Beiträge) / 50 % über den Zweckverband (Gebühren) oder
Finanzierung 25 % über die Gemeinden (Beiträge) und 75 % über den Zweckverband (Gebühren)

Zu beachten ist bei allen Varianten! – Eisingen kann nicht allein die Entscheidung treffen, welcher Anteil über die Gemeinden finanziert wird. Dazu ist ein mehrheitlicher Beschluss der Verbandsmitglieder erforderlich. In den Vorgesprächen wurde klar, dass die RZWas-Förderung auf jeden Fall sichergestellt werden sollte.

Wie hoch könnte ein Verbesserungsbeitrag sein?

Eine genaue Aussage ist aktuell nicht möglich. In einer überschlägigen Rechnung haben wir den Kostenanteil Eisingen auf die 1100 Hausanschlüsse umgelegt.

Bitte beachten Sie, dass dies eine reine Durchschnittsbetrachtung ist und die Grundlagen noch nicht ermittelt sind. Je nach beitragsrelevanter Grundstücksfläche bzw. Geschossfläche können Verbesserungsbeiträge deutlich darunter oder darüber liegen!

Kosten-Anteil Kläranlage Eisingen	7.150.000 Euro	: 1100 Hausanschlüsse
Finanzierung 100 % über Beiträge	6.500 Euro	bei 4 Raten: je 1625 Euro
Finanzierung 50 % über Beiträge	3.250 Euro	bei 4 Raten je 813 Euro
Finanzierung 25 % über Beiträge	1.625 Euro	bei 4 Raten je 406 Euro

Sofern Verbesserungsbeiträge erhoben werden – wann würde dies erfolgen?

Grundsätzlich könnten Verbesserungsbeiträge frühestens zum Jahresende 2025 erhoben werden, da erst die Grundlagen ermittelt werden müssten, voraussichtlich erst 2026 und dann je nach Baufortschritt.

Aber: Wenn die Geschäftsbesorgung der Baumaßnahme über einen Dienstleister im Zweckverband beschlossen wird, ist eine Projektbearbeitungszeit von 42 Monaten angegeben. Die Endabrechnung der Maßnahme wäre also frühestens 2027 zu erwarten. Auf dieser Grundlage könnten dann Verbesserungsbeiträge voraussichtlich erst in 2027 erhoben werden.

Finanzierung über den Zweckverband oder die Gemeinden?

Von Seiten der Geschäftsführung des Zweckverbands und der Gemeinde Waldbüttelbrunn wird nach wie vor für eine 100%ige Finanzierung über die Gemeinden plädiert. Die beteiligten Gemeinden möchten auf jeden Fall die RZWas-Förderung sicherstellen. Dafür ist eine Finanzierung von ca. 25 % über die Gemeinden erforderlich. Ein Kompromiss ist denkbar.

Nach wie vor werde ich mich dafür einsetzen, dass ein Großteil der Kosten über den Zweckverband finanziert wird, um für die Bürger eine Erhebung über Gebühren statt über Beiträge zu ermöglichen.

Wie geht es weiter?

Es ist ein komplexes Thema, mit dem wir und auch die anderen Gemeinden sich intensiv beschäftigt haben. Die Grundlagen für eine Förderung wurden ermittelt. Wasserwirtschaftsamt, Bayerischer Gemeindetag, Kommunalaufsicht und ein Fachbüro für Beitrags- und Gebührenkalkulation wurden eingebunden. Trotzdem sind noch nicht alle Fragen abschließend geklärt. Und die Voraussetzungen in den Gemeinden sind unterschiedlich.

Eine wichtige Entscheidung soll in der nächsten Verbandsversammlung des Zweckverbandes Ahlbachgruppe getroffen werden, nämlich welcher Anteil über die Gemeinden finanziert werden soll.

Erst wenn alle Fakten vorliegen, kann eine verbindliche Information der Bürgerinnen und Bürger erfolgen. Darin sind sich die beteiligten Fachleute einig.

Jugendzentrum in der Erbachhalle

Öffnungszeiten:

Mo, Di & Do: 15 – 19 Uhr,
Mi: 15.30 – 19 Uhr,
Fr: 15 – 20 Uhr



Weihnachtsfeier im JUZ

Wir schauen uns gemeinsam einen Weihnachtsfilm an und dazu gibt es Punsch und Plätzchen

21.12.2023, 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Marie & Isabell

Wir freuen uns auf alle Jugendlichen ab 12 Jahren!

Kontakt: juz@eisingen.eu, Telefon 0160-1565719 oder direkt im JUZ

Bitte beachten

Das JUZ hat vom 27. – 29.12.23 geschlossen

Dino's
Kinder und Familien
Silvester Party

- *große MINIDISCO
- *Malwettbewerb
- *Dance Shows
- *MAGIC SHOW mit Mr. Floh...Magic

Eintritt frei

Wann: 31.12.2023
von 14 bis 18 Uhr
Wo: Erbachhalle
97249 Eisingen

Weitere Infos unter
0176/32039618

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Familienstützpunkt im Dorfzentrum

Ansprechpartnerin: Melinda Scheller
Telefon 0151 51759141, E-Mail familienstuetzpunkt-eisingen@jugendhilfe-creglingen.de
Familienstützpunkt – Gemeinde Eisingen



Bitte beachten

Der Familienstützpunkt hat in den Ferien geschlossen

Treffpunkt Dorfzentrum

für Eltern mit Baby und Kleinkind

Mittwoch 06.12., 13.12.2023, 9.30 – 10.30 Uhr

Winterpause

Beginn wieder am 10., 17., 24. und 31.01.24

Austausch, Tee oder Kaffee, gemeinsames Singen, Fingerspiele und andere kreative Ideen und Anregungen.

Als Gast am:

Mittwoch 13.12.2023

Infos zum Thema **FenKid**

Frühe Entwicklung von Kinder begleiten, diese bewusst und entspannt erleben oder die Bedürfnisse des Kindes zu entdecken. **Referentin:** Annike Rosenkranz (Ergotherapeutin, FenKid-Kursleiterin und Mutter von 2 Kindern)



„Winterfreuden“ mit Helena Beuchert

Für Eltern mit Kindern ab 4 Jahren

Freitag 8.12.23, 15.30-16.30 Uhr, Innenhof Dorfzentrum

Wir laden euch ein zu winter- und weihnachtlichen Märchen unter freiem Himmel. Lasst euch verzaubern und einstimmen auf die Weihnachtszeit.

Mit Melinda Scheller und Team

Mittwoch 24.01.2024

Infos zum Thema **Bewegung 9.30-11.00 Uhr**

Greifen, Fühlen, Rollen, Robben, Krabbeln! Babys bewegen sich nicht nur von Natur aus gerne, sie brauchen dies auch für ihre körperliche, geistige und emotionale Entwicklung. Den Körper spielerisch zu erfahren und zu entdecken, macht Spaß, trainiert die Sinne, fördert die Fein- und Grobmotorik und gibt Selbstvertrauen. Wie Sie Ihrem Baby im Alltag altersgerechte Körperwahrnehmungs- und Bewegungsimpulse geben können, erleben Sie in dieser Praxisveranstaltung. In Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg

Referentin: Caroline Laux (Studium Gesundheitsförderung B.A, Sportlehrerin)

Anmeldung erforderlich: familienstuetzpunkt-eisingen@jugendhilfecreglingen.de



Digitaler Adventskalender

Liebe Familien, der Familienstützpunkt möchte für Sie in der Adventszeit da sein und mit dem digitalen Adventskalender Ihre Vorweihnachtszeit mitgestalten. Mit kleinen Impulsen, Geschichten, Spielen und Ideen sollen Sie sich als Familie eine schöne und ruhige Zeit machen.

Sie finden den Adventskalender unter www.eisingen.de - Familienstützpunkt – Gemeinde Eisingen

Aktuelles aus der Grundschule

gs-eisingen@t-online.de

Bürozeiten Mo, Di, Do, Fr 7.30-11.30-Uhr



Zahlreiche Aktionen zum Tag des Vorlesens von Thomas Blendinger

Am 17. November fand der bundesweite Tag des Vorlesens statt. Ein wichtiger Tag, denn es ist unumstritten, dass Lesekompetenz eine grundlegende Voraussetzung guter Bildung ist. Worte, Sätze und Geschichten hören – so fängt die sprachliche Entwicklung eines jeden Menschen an. Nachplappern, selbst sprechen und selbst lesen folgen jeweils. Kinder, denen vorgelesen wird, sind motiviert, selbst Bücher in die Hand zu nehmen.

Unser Tag des Vorlesens war bunt gespickt mit Aktionen. Selbstverständlich mit der Lesestunde in der Klasse, dann aber auch mit dem üblichen, regelmäßigen Büchereibesuch, bei dem diesmal weniger das Ausleihen im Mittelpunkt stand, sondern das Vorlesen. Frau Beuchert aus Waldbrunn, beliebte Märchenerzählerin und unsere Bürgermeisterin Frau Engert zogen die Schulkinder in der Eisinger Bücherei im Dorfzentrum mit vorgelesenen Geschichten in ihren Bann. Frau Beuchert erzählte aus einem ihrer zwei selbst verfassten Kinderbücher und trug einige Auszüge daraus vor.

Nachmittags wurden dann auch einige unserer Schulkinder in der Bücherei aktiv und lasen ihrerseits anderen Büchereibesuchern vor.

Fotos: Blendinger, Hufgard-Kirklichter



Frau Bürgermeisterin Engert liest den Zweitklässlern vor



Frau Beuchert begrüßt die Viertklässer

Termine im November / Dezember

27.11. Elternsprechtag

08.12. Besuch des Stadttheaters – Der satanarchäologischen Wunschpunsch von Michael Ende

Verschiedene Termine im Dezember:

Unsere Klassen backen Plätzchen in der Waldbrunner Schulküche

21.12. Weihnachtliche Gottesdienste:

- um 8.30 Uhr in der Philippuskirche in Eisingen

- um 9.45 Uhr in St. Norbertuskirche in Waldbrunn

Wanderausstellung „Gut gebaut in Unterfranken“

Die umfangreiche Ausstellung des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken zeigt gelungene Sanierungs- und Ersatzbaubeispiele. Die das Ortsbild prägenden Merkmale fränkischer Architektur werden herausgehoben und erläutert. Die Ausstellung soll auch ein Beleg dafür sein, dass mit überschaubaren Kosten ertüchtigt und in modernen Wohn- und Lebensraum umgewandelt werden kann. Ein kostenloses Begleitheft zur Ausstellung „Gut gebaut in Unterfranken“ wird ausgelegt. Innenentwicklung ist ein Thema, dem sich auch die Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. widmet.

In Eisingen wird die Ausstellung ab dem 17.11.23 im Dorfzentrum während der Öffnungszeiten der Bücherei zu sehen sein.

MO

18.12.2023

Blutspende

EISINGEN 97249

Nikolaussaal - neuer Pfarrsaal

Pfarrer-Henninger-Weg 11 A

17:00 - 20:30 Uhr

[INFOS UND SERVICES >>](#)

Bitte Termin reservieren!

www.blutspendedienst.com/Eisingen

Bitte Wunschtermin reservieren!

Bitte den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten!
Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Das letzte Mitteilungsblatt 2023 erscheint am 15.12.2023. Nach der Winterpause erscheint das Mitteilungsblatt wieder ab 12.01.2024.

Bürgerservice Wassernotruf

Bei Wasserrohrbrüchen im gemeindlichen Wassernetz oder Unterbrechung der Wasserversorgung ist ein Mitarbeiter unter **Telefon 0175 1873865** auch außerhalb der Dienstzeiten erreichbar.

Bitte wählen Sie diese Nummer **nur in Notfällen** und stellen Sie vor einem Anruf sicher, dass es sich **nicht** um einen Schaden an Ihrer Hausinstallation handelt.

Kostenloser Bürgerbus fährt Sie zum Einkaufen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, von der **Eisinger Tagespflege** wird für unsere Bürgerinnen und Bürger

ein kostenlos nutzbarer Bürgerbus

angeboten. Das heißt, Sie werden einmal in der Woche (**immer am Donnerstag**) **ab 9.00 Uhr** zum Einkaufen, zu Arztbesuchen oder sonstigen Besorgungen in Eisingen gefahren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Eisinger Tagespflege unter **Telefon 09306/98 21 00**.

Nächste Sitzung

Sitzung Gemeinderat

15. Dezember 2023, 19.30 Uhr

Details unter www.eisingen.de

Müllabfuhrtermine in Eisingen

Di 05.12.23 Restmüll
Fr 08.12.23 Blaue Tonne
Di 12.12.23 Bioabfall

Grüngutsammelstelle

Winterpause bis einschließlich Februar 2024

Erdaushubdeponie

In der Winterpause bis einschließlich Februar 2024 ist eine Anlieferung **ausschließlich** nach vorheriger Terminvereinbarung unter 0151-14532215 möglich.

Wertstoffhöfe

„**Matzenhecke**“, Otto-Hahn-Straße 7, **Höchberg**
„**Kiesäcker**“, Industriestraße 9, **Waldbüttelbrunn** und
„**Klingholz**“, Rudolf-Diesel-Straße 1, **Reichenberg**
Dienstag, Donnerstag + Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Überwuchs von Sträuchern und Anpflanzungen in öffentliche Verkehrsflächen

Die Gemeinde weist wieder darauf hin, dass Eigentümer von Grundstücken Anpflanzungen jeglicher Art, zur Grenze an öffentlichen Verkehrsflächen hin, in regelmäßigen Abständen zurückschneiden müssen.

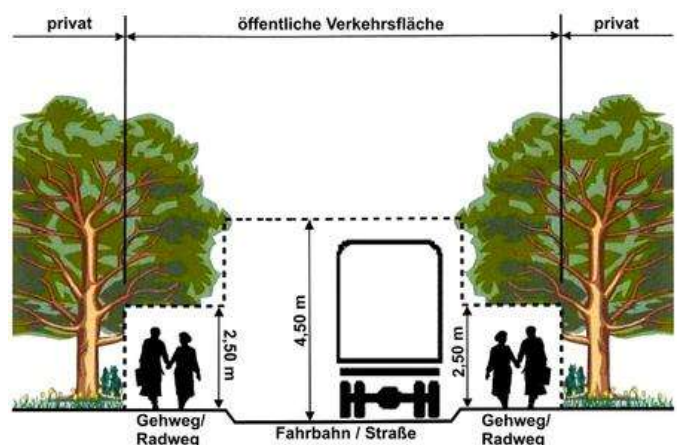
Leider ist immer wieder festzustellen, dass Bepflanzungen privater Grundstücke in die **Sichtdreiecke an Kreuzungen** oder in den **angrenzenden Gehweg oder die Fahrbahn** hineinwachsen. Dadurch wird der öffentliche Verkehr behindert und gefährdet, besonders bei Straßeneinmündungen, auch wird den Fußgängern oft die Benutzung der Gehsteige unmöglich gemacht.

Für Überwuchs Verantwortliche werden deshalb aufgefordert, diesen unverzüglich zu beseitigen oder zurückzuschneiden oder diese Arbeiten von einer beauftragten Person bzw. Firma durchführen zu lassen. In hartnäckigen Fällen ist es aber auch möglich, dass der Grundstückseigentümer Post seitens der Gemeindeverwaltung erhält. Schriftlich wird dann dazu aufgefordert, innerhalb einer kurzen Frist die störenden Pflanzen zurückzuschneiden oder zu beseitigen. Passiert das nicht in der gesetzten Frist, kann dies auch auf Kosten des Eigentümers veranlasst werden.

Sichtdreieck bedeutet das Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Dazu benötigt er eine gewisse Zeitspanne. Die Wegstrecke, die ein Fahrzeug auf der bevorrechtigten Straße innerhalb dieser Zeit zurücklegen kann, muss in jede Richtung frei überschaubar sein. Vom Standpunkt des Verkehrsteilnehmers auf der unterordneten Straße ergibt sich durch diese Wegstrecke ein Sichtdreieck.

Das **Lichttraumprofil** (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe einer Straße) muss im Gehweg-/Radwegbereich 2,50 m und im Fahrbahnbereich 4,50 m betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze.

Bitte beachten Sie auch bei Neupflanzungen, dass genügend Abstand zur Grundstücksgrenze eingehalten wird, um ein sofortiges Herauswachsen zu verhindern.



Gemeinde Eisingen

Allianz Waldsassengau

ALLIANZ
WALDSASSENGAU
IM WÜRZBURGER WESTEN e.V.



Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Regionalbudget 2024

Der ILE-Zusammenschluss Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e.V. **beabsichtigt** für das Jahr 2024 beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken die Förderung eines Regionalbudgets nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) in Höhe von 90.000 EUR **zu beantragen**. Im Falle der Bewilligung durch das ALE erfolgt die Förderung nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung.

Der ILE-Zusammenschluss Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e.V. ruft **unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE und unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen zur Einreichung von Förderanfragen** für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets **auf**.

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich **Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten**, die unter Berücksichtigung

- der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen,
- der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
- der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes,
- der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- der demografischen Entwicklung sowie
- der Digitalisierung

den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kleinprojekte sind Projekte, deren **förderfähige Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen**. Hierbei handelt es sich um **Nettoaussgaben**. Zu beachten ist, dass alle den Zweck der Förderung erfüllenden förderfähigen Nettoaussgaben eines Projekts diese Höchstgrenze nicht überschreiten dürfen. Andernfalls kann ein Vorhaben nicht mehr als Kleinprojekt gewertet werden. In einem Aufruf kann pro Projekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist nicht zulässig.

Voraussetzungen: Gefördert werden nur Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich bereits die Abgabe einer verbindlichen Willenserklärung zum Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags bzw. auch der Materialkauf für die beantragte Maßnahme zu werten.

Bei Vorhaben zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten sind die Bestimmungen der EU zu De-minimis-Beihilfen (z. B. Gewerbe-De-minimis-Beihilfen) zu beachten.

Fördergegenstand: Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

- a) Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- b) Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- c) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- d) Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,

- e) Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- f) Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass der Durchführungsnachweis bis spätestens 01.10.2024 vorgelegt werden kann.

Zuwendungs- und Antragsberechtigte:

- a) Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts,
- b) natürliche Personen und Personengesellschaften.

Art und Umfang der Förderung: Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen Nettoaussgaben (Bruttoausgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 EUR und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag (siehe unten) festgelegten maximalen Zuwendung. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort nicht ausgeschlossen ist. Die Zuschüsse Dritter oder die finanzielle Beteiligung Dritter werden als Einnahmen von den Gesamtausgaben abgesetzt, dadurch reduzieren sich die zuwendungsfähigen Ausgaben der Kleinprojekte für die Förderung über das Regionalbudget. Eine zusätzliche Förderung über die FinR-LE oder die Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug der Bayerischen Dorferneuerungsprogramms (DorfR) ist nicht erlaubt. Eine Kombination der Fördermöglichkeiten des Regionalbudgets und des „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ einer Öko-Modellregion ist nicht möglich.

Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Antrags- und Auswahlverfahren: Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) dienen und im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt.

Kriterien zur Projektauswahl:

Kriterium	Bewertungsinhalt	Punkte
1	Zielerreichung des ILEK (Konzept siehe Homepage der Allianz www.allianz-waldsassengau.de -> Allianz -> Integrierte Ländliche Entwicklung)	3
2	Beitrag zur Innenentwicklung	3
3	Beitrag zur Daseinsvorsorge und insbesondere soziale Teilhabe	3
4	Bürgerbeteiligung	3
5	Bedeutung für die Region	2
6.	Innovativer Charakter	1

Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und anhand der ge-

nannten Auswahlkriterien bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützten Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen dem ILE-Zusammenschluss Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e.V. und dem Träger des ausgewählten Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt werden.

Termine

- **Abgabe der Förderanfragen** spätestens am: **31.01.2024** bei der verantwortlichen Stelle (Gemeinde Kleinrinderfeld)
- Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (**Vorlage des Durchführungsnachweises**): **01.10.2024**

Das erforderliche **Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen** stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Pfad: Ländliche Entwicklung → Ländliche Entwicklung → Regionalbudget->Antragstellung Kleinprojekträger) zur Verfügung.

Anfragen auf Förderung sind an folgende Adresse zu richten: Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses, Gemeinde Kleinrinderfeld, vertreten durch den 1. Bürgermeister Harald Engbrecht, Pfarrer-Walter-Straße 4, 97271 Kleinrinderfeld

Als Ansprechpartner für Rückfragen steht außerdem zur Verfügung: Das ILE-Management der Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V., info@allianz-waldsassengau.de, Tel. 0931.4970445.

Informationen aus dem Landratsamt



Grußwort von Landrat Thomas Eberth zu Weihnachten/ Neujahr 2023/24



Foto: Schmelz Fotodesign

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Weihnachten und Neujahr sind wichtige Ankerpunkte in unserem Jahreslauf, die mit der Sehnsucht nach Harmonie, Zuversicht, Glück und Frieden verbunden sind. Wir alle wünschen uns die Erfüllung dieser Sehnsucht, gerade an diesen Feiertagen und gerade in der heutigen Zeit. Seit

der Corona-Krise, auf die der Ukraine-Krieg, die Energiekrise und die Inflation folgten, seit dem Terror gegen Israel und der Angst vor einem Flächenbrand im Nahen Osten sind unsere lange als selbstverständlich angesehenen Gewissheiten ins Wanken geraten.

Große Sorgen treiben uns alle um. Die Sorge um den inneren Frieden in unserem Land, der durch antidemokratische Bewegungen gefährdet ist, die Sorge um den persönlichen Wohlstand, um die Folgen des Klimawandels, um die Herausforderungen der Zuwanderung. Wir sorgen uns um unser Lebensglück und das unserer Kinder und Enkel. Glück ist der Grad, in dem ein Mensch mit der Qualität seines eigenen Lebens zufrieden ist, sagt die Forschung. Die vier Glücksfaktoren sind Gesundheit, glückliche Beziehungen, eine erfüllende Aufgabe und persönliche Freiheit. Diese Faktoren können wir zumindest teilweise selbst beeinflussen, manches liegt nicht in unserer Hand.

Wir können die Kriege dieser Welt nicht beeinflussen, wir können aber dem Gefühl der Ohnmacht unsere tätige Solidarität und unsere Dankbarkeit entgegensetzen. Solidarität mit den Menschen, die vor Krieg und Gewalt zu uns flüchten, und Dankbarkeit für das gute Leben, das die allermeisten von uns in unserer freiheitlichen Demokratie und sozialen Marktwirtschaft führen können. Konrad Adenauer, der erste Bundeskanzler unseres Landes nach der Nazi-Herrschaft erklärte: *„Ich halte die Demokratie für die allein mögliche Form für ein so großes und kultiviertes Volk wie das deutsche, sich selbst zu regieren.“*

Bald ist Weihnachten. Es heißt, der Engel sprach zu den Hirten auf dem Feld von Bethlehem: „Friede den Menschen, die guten Willens sind“. Getrieben vom verblendeten Machthunger von Terroristen und Autokraten leiden und sterben Menschen, die sich nichts Anderes wünschen als wir: Ein gutes Leben in Frieden und Freiheit. Und doch müssen wir ohnmächtig zusehen, wie die Menschen in Israel, auch unsere Freunde in unserem Partnerlandkreis Mateh Yehuda, durch Terror und Krieg leiden und sterben. Und doch müssen die zu uns geflüchteten Menschen aus der Ukraine weiter um ihre Söhne, Brüder und Väter bangen, die gegen die russische Armee kämpfen, um ihr Heimatland zu befreien.

Die Weltlage hat auch Auswirkungen auf die Wirtschaftskraft in unserem Land, ja auch in unserem Landkreis. Wir müssen derzeit mit begrenzten Ressourcen arbeiten und oft schwierige Entscheidungen treffen, um die dem Landkreis obliegende Daseinsvorsorge bestmöglich zu erfüllen. Deshalb müssen wir Ausgaben danach hinterfragen, was wirklich leistbar und wesentlich ist, um für soziale Gerechtigkeit ebenso zu sorgen wie für die zukunftsfähige Weiterentwicklung unseres Landkreises. Dazu gehören zum Beispiel die Investitionen in den Schulbau, in unsere Kreisstraßen, aber auch der Bau und Betrieb einer eigenen Pflegeschule in Ochsenfurt, um die Angst vor fehlenden Pflegekräften zu lindern.

Unbezahlbar, unverzichtbar und unschätzbar wertvoll ist der Dienst, den die vielen, vielen Menschen leisten, die im Ehrenamt vielfältige Aufgaben übernehmen und ihre Zeit und ihre Talente zum Wohl der Gemeinschaft einbringen. Der frühere Bundespräsident Joachim Gauck betonte: *Neben den Parteien und anderen demokratischen Institutionen existiert eine zweite Stütze unserer Demokratie: die aktive Bürgergesellschaft.* Ich danke von Herzen allen Jugendlichen, Frauen und Männern, die sich in dieser Weise für unsere Gemeinschaft einsetzen! Denn bei allen trüben Gedanken, die uns bei der Weltlage kommen können, lässt

uns eins mutig in die Zukunft schauen: In unseren Gemeinden gibt es wunderbare, engagierte Menschen, die kreativ, mit Innovationskraft, mit Gestaltungswillen in allen Bereichen des Lebens die Zukunft der Menschen prägen.

So baue ich auf Sie alle, Menschen, die guten Willens sind, die sich für Frieden und Stabilität in unserem Land einsetzen. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, in dem Sie den Wert von Familie, Freundschaft und Zusammenhalt erfahren können. Für das neue Jahr 2024 wünsche ich uns allen Mut, Zuversicht, Frieden und Gesundheit.

Mit der Hoffnung auf gesegnete Tage verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Thomas Eberth
Landrat des Landkreises Würzburg



Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Kitzingen-Würzburg

Klimaveränderung im Wald angekommen

Würzburg – die intensiven Trockenjahre 2018 bis 2020 und nochmal das Jahr 2022 haben den Wald in Mainfranken stark getroffen. Für viele sichtbar waren ab 2019 durch Wassermangel abgestorbene Altbuchen - in großem Umfang im westlichen Landkreis Würzburg, aber punktuell auch im gesamten Landkreis. Auch Kiefern und Schwarzkiefern sowie Fichten litten direkt durch die Hitze und Trockenheit, oder indirekt durch Insektenschäden, und mussten gefällt werden.

Trockenjahre verändern die Situation im Wald

Oberste Priorität hatte in diesen Schadjahren die Verkehrssicherung entlang von Straßen und öffentlichen Wegen im Wald. Dies bedeutete in der Regel sich jährlich wiederholende Hiebsmaßnahmen entlang der betroffenen Straßen- und Wegeabschnitte. Es wurden immer wieder geschädigte Bäume in diesen Waldbereichen entnommen, um ein unkontrolliertes Abbrechen auf die Verkehrsflächen weitgehend auszuschließen.

Im Wald selber wird differenzierter vorgegangen: in massiv geschädigten Beständen erfolgten ab 2020 vermehrte Anstrengungen zur Wiederaufforstung. Als Vorbereitung waren hier vielfach Baumentnahmen notwendig, um sichere Arbeitsbereiche für die pflanzenden, und später pflegenden, Forstwirte zu schaffen und abgrenzbare Zaunflächen zu bauen. In Waldbereichen, die weniger geschädigt sind, erfolgen zunächst keine aktiven Eingriffe, vielmehr bleiben hier bewusst – auch geschädigte - Bäume stehen, damit nicht noch mehr Sonne und Hitze in die Bestände kommt. Damit haben die Waldbestände die Möglichkeit sich zu regenerieren und ihr aufgelichtetes Kronendach wieder zu schließen. Für alle Waldbesucher bedeutet dies, dass in unseren Wäldern wesentlich mehr Totholz als noch vor ein paar Jahren steht, und damit die Gefahr durch herabfallende Äste und plötzlich umfallende Bäume erheblich größer geworden ist.

Alle diese notwendigen Maßnahmen führten in den Jahren 2019 bis 2022 zu vermehrtem, und nicht im Rahmen der Waldbewirtschaftung geplantem, Holzanfall und in der Folge vielerorts zu einer Abnahme des Holzvorrats in Waldbeständen.

Angepasste Waldbewirtschaftung

Planmäßig alle 10 Jahre, oder bei sehr deutlichen Veränderungen im Wald - aufgrund von Schadereignissen wie Sturm, Wind- und Eisbruch, oder neuerdings Hitze und Trockenheit - kann eine Überprüfung der regelmäßigen 20

Jahre gültigen Forsteinrichtungspläne erfolgen. Hier zeigen erste erfolgte sogenannte Zwischenrevisionen, dass es für die nächsten 10 Jahre vielfach angezeigt ist, vor allem ältere Waldbestände in Hiebsruhe zu stellen. Das bedeutet, dass diese Waldbestände weiter beobachtet werden, aber keine aktiven Pflegemaßnahmen und Holzentnahme erfolgen. Der Wald braucht Zeit zur Regeneration.

Wenn sich die Trockenjahre zukünftig fortsetzen sollten, und es zu weiterer natürlicher Auflichtung durch absterbende Altbäume kommt, dann ist die natürliche Verjüngung und die Pflanzung von zukunftssicheren Mischbaumarten als wichtige Maßnahme zur Stabilisierung des Waldes angezeigt. In jüngeren Waldbeständen sind aktive Maßnahmen weiter notwendig, denn in der Aufwuchsphase entscheidet sich maßgeblich die Baumarten-Zusammensetzung des zukünftigen Waldes. Daher sind in diesem Stadium pflegende Eingriffe der zielführende Weg gerade hitze- und trockenheitstolerantere Baumarten in ihrem Wachstum zu begünstigen durch rechtzeitige punktuelle Entnahme konkurrierender Bäume.

Brennholzversorgung

Insgesamt ist festzustellen, dass derzeit weniger Holz in den Wäldern im Landkreis anfällt, wie auch der neue Geschäftsführer der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Würzburg, David Mayr bestätigt. Sowohl Stammholz, wie auch das Koppelprodukt Brennholz, steht in geringerer Menge zur Vermarktung bereit, zeigt die jüngste Abfrage der Selbsthilfeeinrichtung der Waldbesitzenden.

„Die Versorgung mit Brennholz aus den Gemeindewäldern ist weiter gegeben, es kann je nach Nachfrage jedoch eine Mengenbegrenzung pro nachfragenden Haushalt möglich sein“, sagt Antje Julke, Abteilungsleiterin am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kitzingen-Würzburg.



Bürgerenergiepreis Unterfranken

Mein Impuls.

Unsere Zukunft!

10.000 Euro für die Energiezukunft!

Bewerbungen für den Bürgerenergiepreis Unterfranken 2024 ab sofort möglich

10.000 Euro Preisgeld

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum zehnten Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Unterfranken zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement für die Energiezukunft einsetzen. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Unterfranken wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Unterfranken.“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten mit ihren Projekten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann

in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage sein, die sich mit einer klimagerechten Zukunft beschäftigen.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 15. Mai 2024 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.vogel@bayernwerk.de

Kirchliche Mitteilungen

St. Josefs Stift



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 3. Dezember um 10.30 Uhr: 1. Advent: Wortgottesdienst zum Thema: Wachsam sein“

Sonntag, 10. Dezember um 10.30 Uhr: 2. Advent: Wortgottesdienst zum Thema: „Weihnachten vorbereiten“

Sonntag, 17. Dezember um 10.30 Uhr: 3. Advent: Eucharistiefeier zum Thema: „Du darfst dich freuen!“

Sonntag, 24. Dezember um 16.00 Uhr: Heiligabend: Christmette mit Krippenspiel

Schweige und höre – Kontemplation: Sitzen in Stille



- als einen Weg, um zur Ruhe zu kommen
- als eine einfache Möglichkeit der Achtsamkeit und des Betens
- als einen Weg, der in die Tiefe des eigenen Herzens und zu den inneren Quellen führen kann

wieder am Montag, 4. Dezember 2023

von 9.15 – 9.45 Uhr in der Kirche des St. Josefs-Stifts Eisingen - Hocker und Stühle sind vorhanden, Decken bitte mitbringen.

Herzliche Einladung!

Brigitte Zecher, Kirsten Müller-Oldenburg - Philippusgemeinde Eisingen und kath. Pfarrei St. Nikolaus, Eisingen



Gottesdienstordnung 2. – 17.12.2023

Samstag, 02. Dezember - Hl. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer

18.00 Uhr Vorabendmesse für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + Ingrid Schad-Borschert, 2. Gottesdienst + Elmar Herrmann, 2. Gottesdienst + Josef und Theresia Kamm, Andreas und Justine Fach und Angehörige + Anton und Paulina Holzinger +

Sonntag, 03. Dezember

9.00 Uhr Messfeier in Waldbrunn
10.15 Uhr Messfeier in Kist

Mittwoch, 06. Dezember - Hl. Nikolaus, Bischof v. Myra

08.30 Uhr Messfeier für Pfarrer Robert Kümmer + lebenden und verstorbenen der Familie Pfau und Rügemer + August und Betty Hebling und Angehörige +

Freitag, 08. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter

06.00 Uhr Rorate für Mathilde und Johann Schiller, Familie Michel und Angehörige +
anschl. Frühstück im Nikolaussaal

Samstag, 09. Dezember, 18 Uhr Messfeier in Waldbrunn

Sonntag, 10. Dezember - 2. ADVENT

10.15 Uhr Hochamt zum Patrozinium für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + mit Kommunionkinder + Helmut Stumpf sen, Jahrtag und Angehörige + Rita und Valentin Schrank und Angehörige + Georg Busch, Familie Siedler, Günder und Bichler

Mittwoch, 13. Dezember - Hl. Odilia und Hl. Luzia

08.30 Uhr Messfeier zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe + Erna u. German Hebling und verstorbene Angehörige +

Freitag, 15. Dezember

06.00 Uhr Rorate für lebende und verstorbene der Familie Cichon und Pabst + Günter Glas und verstorbene Eltern + lebende und verstorbene der Familie Pfau und Rügemer + Otto und Walburga Hebling +
anschl. Frühstück im Nikolaussaal

Samstag, 16. Dezember - 18 Uhr Messfeier in Kist

Sonntag, 17. Dezember - 3. ADVENT (Gaudete)

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier zum 3. Advent mit Kommunionsspendung und Aussendung des Friedenslichts +

Termine im Nikolaussaal

Di, 05.12., 14.30 Uhr geselliges Tanzen

Di, 12.12., 14.30 Uhr Seniorengymnastik

Mi, 13.12., 14.30 Uhr Seniorennachmittag

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag und Freitag ab 8.30 bis 11.00 Uhr
Telefon 1230, pfarrei.eisingen@bistum-wuerzburg.de

Seelsorgsteam:

Pfarrer Dr. Jelonek, Tel. 09306/1244

E-mail: jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar Frank Elsesser, Tel. 09366/9826678

E-mail: frank.elsesser@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferent Bernd Müller, Tel. 09306/983805

E-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferentin Melanie Greier, Tel. 09306/983789
E-mail: melanie.greier@bistum-wuerzburg.de
Gemeindeassistentin Maria Düchs, Tel. 09306/983805
E-mail: maria.duechs@bistum-wuerzburg.de

Seniorentreff der Pfarrei St. Nikolaus Eisingen



Wir nicht!

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wir laden Sie herzlich ein zu unserer Weihnachtsfeier

**am Mittwoch, 13. Dezember 2023
um 14.30 Uhr im Nikolaussaal.**

Freuen Sie sich mit uns auf einen besinnlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Glühwein!

Ein Ensemble der Veeh- Harfengruppe unter Leitung von Herrn Karl Heeg wird uns mit einem kleinen Konzert und Liedbegleitung auf Weihnachten einstimmen.

Glücklicherweise konnten wir auch Frau Eva Büttner-Egetemeyer dafür gewinnen, uns eine weihnachtliche Geschichte vorzutragen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen 1. Advent!

Ihr Seniorentreff-Team

Bitte vormerken:

am Sonntag, den 28. Januar 2024, feiern wir Fasching!



Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Jubiläum

Der Gemeindereferent Bernd Müller bedankt sich bei Daniela Langenhorst und Brigitte Mader, für ihre ehrenamtliche Arbeit und ihr Engagement der letzten 10 Jahre im Kindergottesdienstteam.

Eure kreative Gestaltung des Kindergottesdienstes und die altersgerechte Vermittlung biblischer Geschichten haben den Kindern den christlichen Glauben auf eine spielerische und zugleich tiefgründige Weise nähergebracht.

Zudem bedankt sich das gesamte KiGo-Team ganz herzlich bei der Sparkasse Mainfranken sowie der Raiffeisenbank Höchberg für ihre Spenden, mit denen sie unsere Arbeit tatkräftig unterstützen.

Gerne würden wir neue KiGo-Team-Mitglieder bei uns willkommen heißen, die gemeinsam mit uns Kindergottesdienste vorbereiten und leiten. Bei Interesse spricht uns gerne beim nächsten Kigo an oder meldet euch unter kigo-eisingen@gmx.de.

Gemeinsame Veranstaltungshinweise der Kath. Pfarrgemeinde und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde



„Der Abendhimmel ist mir wie ein Fenster und eine brennende Lampe und ein Warten dahinter.“

Rabindranath Tagore (Philosoph und Dichter, 1861-1941)

Termine

Allgemeine ökumenische Einladung

Die beiden Kirchengemeinden laden alle Interessierten herzlich ein, auch an Veranstaltungen und Angeboten der jeweils anderen Konfession teilzunehmen.

Ökumenischer Pfarrbrief zur Adventszeit

Im Dezember erscheint wieder ein gemeinsamer ökumenischer Pfarrbrief der katholischen Pfarrgemeinde und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde mit Informationen und Terminen zur Weihnachtszeit und einem Rückblick auf die Highlights des Jahres aus den Gemeinden. Der Pfarrbrief wird demnächst an alle Haushalte in Eisingen, Kist und Waldbrunn verteilt.

„Advent to Go“ vor der Seniorenresidenz

Impuls zur Adventszeit im Freien vor der Seniorenresidenz Kist mit Gemeindereferentin Melanie Greier und Pfarrerin Kirsten Müller-Oldenburg am Freitag, den 22.12. um 18 Uhr. Der Musikverein Kist/Altertheim umrahmt die Andacht musikalisch. Herzliche Einladung!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eisingen – Kist – Waldbrunn



Evang.-Luth. Pfarramt:

Pfrin. Kirsten Müller-Oldenburg,

Am Molkenbrünlein 10, 97249 Eisingen, Tel.: 3174

Sprechstunde der Pfarrerin nach Vereinbarung

Evang.-Luth. Pfarrbüro Eisingen: Georg-August-Christ-Str. 2, 97249 Eisingen, Tel. 982 99 94 (Fr. Lohrengel)

Öffnungszeiten: Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

www.philippuskirche.de, pfarramt.eisingen@elkb.de

Altersberatung: C. Sauer (Tel. 3256), J. Moser (Tel. 8591)

Taufen, Gruppen und Kreise: Infos im Pfarramt

„Siehe, ich will mein Volk schmelzen und prüfen.“

Jeremia 9,6

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

So., 03.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor (Müller-Oldenburg), anschl. Kirchenkaffee

So., 10.12. 10 Uhr Gottesdienst mit KiGo (Schmitt)

So., 17.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Philippuschor (Hüttner)

Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten:

So., 24.12. 15.30 Uhr ökumen. Kindergottesdienst zum Heiligabend (Müller und Team)

16.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Erbachshof in Eisingen mit Akkordeon und kurzem Krippenspiel (Müller-Oldenburg und Team)

22.00 Uhr Mette mit Posaunenchor (Schmitt)

Bitte bringen Sie ein Gefäß zum Transport der Kerze mit!

Im Erbachshof stehen wir, ein Klappstuhl kann mitgebracht werden. Parken beim Aldi gegenüber möglich.

Mo., 25.12. 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit Abendmahl und Posaunenchor (Müller-Oldenburg)

Di., 26.12. 10 Uhr Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag (Christine Sauer)

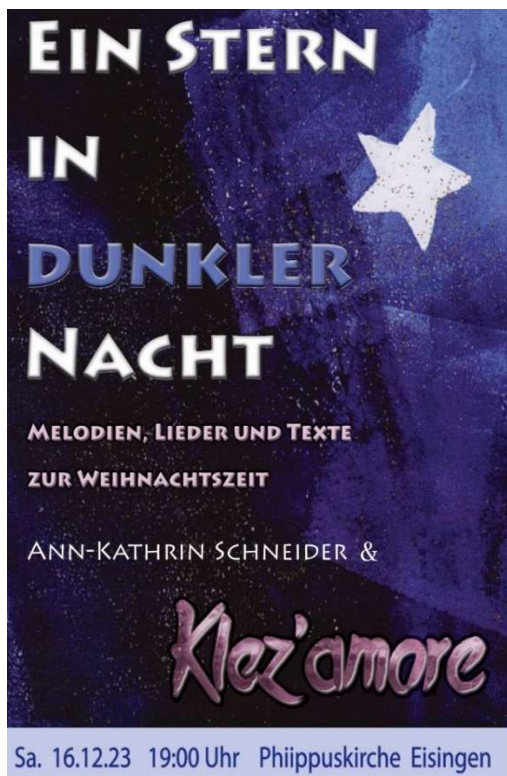
Jeden 2. und 4. Mi um 10 Uhr in der Seniorenresidenz Kist

Kaffeeklatsch & mehr in der Philippuskirche

Kaffee, Kuchen und gute Gespräche. Nächster Termin: So., 03.12., 15-17 Uhr (Christine Sauer, Tel. 3256)

Stand der Jugend auf dem Kister Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr haben die JuMis wieder gebastelt und verkaufen dies auf dem Kister Weihnachtsmarkt am 3.12. ab 15 Uhr auf dem Dorfplatz in Kist. Kinder können bei uns wieder Kerzen färben und diesmal gibt es noch etwas Neues zum Staunen!



Konzert mit Klez'amore: Ein Stern in dunkler Nacht

Ein Stern zeigt den Weg in dunkler Nacht – es ist ein uraltes Symbol in allen Kulturen für Hoffnung, Liebe und Freude. Mit einem Konzert zur Weihnachtszeit macht die Band Klez'amore Lieder, Melodien und Texte aus verschiedenen Kulturen und Ländern erlebbar. Wir folgen dem Stern von Südamerika bis Finnland, von Frankreich bis in die Ukraine, lernen die Farbigkeit der christlichen Kultur kennen und ergänzen dies durch Lieder zum jüdischen Lichterfest. Lassen Sie sich mitnehmen, ansprechen, berühren und freuen Sie sich auf ein eindrucksvolles Konzerterlebnis in der weihnachtlichen Zeit am Samstag, den 16.12. um 19 Uhr in der Philippuskirche. Herzliche Einladung!



Ökum. „Advent to Go“ vor der Seniorenresidenz

Impuls zur Adventszeit im Freien vor der Seniorenresidenz Kist mit Gemeindefereferentin Melanie Greier und Pfarrerin Müller-Oldenburg am Freitag, den 22.12. um 18 Uhr. Der Musikverein Kist/Alterthaim umrahmt die Andacht musikalisch. Herzliche Einladung!

Klang-Meditation mit Karoline Plenk

Klänge bewegen uns, versetzen uns in Stimmungen, ihre Schwingungen berühren unseren Körper und unserer Seele. Karoline Plenk, zertifizierte Peter Hess © Klangmassagepraktikerin, lädt regelmäßig einmal im Monat sonntags abends zu einer Klangreise ein, um sich von den Klängen der Klangschalen tragen zu lassen, die Gedankenströme des

Alltags ziehen zu lassen und zur Ruhe zu kommen.

Termine sind jeweils kurzfristig im Pfarramt oder über den Newsletter zu erfahren, Anmeldung wegen begrenzter Plätze nötig. Bequeme Kleidung, warme Unterlage und Woldecke sind mitzubringen. Unkostenbeitrag: 5 €.

Kirchenmäuse

Spielen und Basteln mit unserem Jugenddiakon Dennis Stephan und Peggy! Vierzehntägig donnerstags 16-17 Uhr. Termine: 30.11., 14.12.

Offener kreativer Treff gemeinschaftsWERkeln

Jeden 3. Di im Monat, 18:30 Uhr, nächster Termin: Di., 19.12.: Weihnachtsfeier, Infos bei J. Tietze Tel. 99859

Philippus-Chor - Donnerstags, 20 Uhr, Leitung Tina Zaß

Posaunenchor

montags, 19.30 Uhr. K. Kreuzmann, Tel. 0176 9699972.

Bibelgesprächskreis

Leitung Frank Felber, jeden 2. und 4. Di, um 19:30 Uhr

Problemzonengymnastik

Mo und Di um 9 Uhr, Philippuskirche (Gruppenraum), je 60 Minuten, Leitung: Susanne Haupt, Tel. 8702

Nachrichten der Vereine

TSV 1891 Eisingen

Erfolgreiche Gurtprüfung in der Kampfsportabteilung

Am 11.11. war es soweit. Unter den Augen von Shihan Patrick Paolozzi gingen 25 Teilnehmer, darunter Ayse Ceylan, unter viel Nervosität und innerer Unruhe an den Start.

Nach bravouröser Erledigung aller ihrer Aufgaben machte Ayse ihren ersten Schritt hin zu ihrem Schwarzgurt. Shihan Paolozzi überreichte ihr nach bestandener Prüfung den nächst höheren Gurt in weiß/gelb.

Bild: Co-Trainer Sensei Günter Engelhardt und Shihan Patrick Paolozzi freuten sich mit Ayse Ceylan über die bestandene Prüfung.



Foto: Engelhardt

Kampfsportinteressierte ab 6 Jahre können gerne zum Probetraining kommen.

Fitness, Disziplin, Respekt und Konzentration können sie erfahren in unseren Trainingszeiten Donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Abteilungsleitung
G. Engelhardt

Schützengilde Eisingen 1962 e. V.



Die Schützengilde Eisingen muss ihr Königsessen und die Weihnachtsfeier am 02.12.2023 aus persönlichen Gründen leider absagen.

**Der neue Termin für das Königsessen ist am
13.01.2024.**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Schützengilde Eisingen
Wiedemann S. 1.SM



Wir verkaufen auch dieses Jahr wieder

Christbäume

(Nordmann-Tannen und Blautannen)

Samstag, 9.12.23, 9 - 15 Uhr

Mittwoch, 13.12.23, 18 - 20 Uhr

Samstag, 16.12.23, 9 - 15 Uhr

Mittwoch, 20.12.23, 18 - 20 Uhr

evtl. 23.12.23, wenn noch Bäume vorhanden sind

Wo? **Am Schützenhaus** in Eisingen
zugunsten unserer Schützenjugend.

- * Wir haben nur frisch geschlagene Ware
- * Wir liefern Ihren Baum frei Haus innerhalb Eisingens und in die Nachbargemeinden Waldbrunn, Waldbüttelbrunn, Höchberg und Kist.
- * Auf Wunsch passen wir Ihren Christbaum in den mitgebrachten Christbaumständer ein.

Wir laden Sie herzlich ein, sich Ihren Christbaum in ruhiger Atmosphäre bei den Eisinger Schützen auszusuchen.

Für Ihre Unterstützung unserer Jugendarbeit sagen wir herzlichen Dank und wünschen Ihnen allen eine Frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr.

Schützengilde Eisingen



Eisinger Weihnachtsmarkt

*Sonntag, 3. Dezember, ab 11:00 Uhr,
Theatersaal und Vorplatz
im St. Josefs-Stift*

Musikalische Unterhaltung durch

- 11:15 Uhr Schulchor der Grundschule Eisingen
Leitung: Rektor Thomas Blendinger
- 12:00 Uhr Jugendensemble der Blaskapelle Eisingen
Leitung: Marc-Philipp Knechtle
- 13:15 Uhr Gitarrengruppe „I Piccoli Musici“
Leitung: Albert Büttner
- 14:00 Uhr Auftritt von Markus Joppich mit Kindern der evangelischen Kirchengemeinde
- ca. 15:30 Uhr Der Nikolaus kommt

Für das leibliche Wohl sorgen unsere Helfer mit Kuchen, Bratwurst, Glühwein, Kinderpunsch und Feuerzangenbowle

Veranstalter: TSV Eisingen Turnabteilung & St. Josefs-Stift Eisingen



Hinweis

Für den Inhalt der Beiträge und Anzeigen sind die Vereine und Verbände selbst verantwortlich. Der Text wird von der Gemeinde nicht auf Inhaltsangaben oder Schreibfehler überprüft.

Aufgrund des nur begrenzt verfügbaren Platzes behalten wir uns Größenänderungen der Anzeigen vor.



Christbaumloben

Freitag

08.12.
ab 16:30 Uhr

Ortsmitte (Place de Bernières-sur-Mer)



- ▲ Bratwurst & Feuerwurst
- ▲ Original französischer Crêpe
- ▲ Glühwein & Kinderpunsch
- ▲ Christbaumverlosung, Chorauftritt "Unit"

Der Erlös kommt der Jugendfeuerwehr & der Station Regenbogen zu Gute





Liebe Kinder, Liebe Eltern,

ihr seid zwischen **3 und 7 Jahre alt** und wohnt in **Eisingen**, dann könnt ihr bei unserer **Malaktion** mitmachen.

Was ihr dafür tun müsst?

1. Ihr malt ein Bild im Format A4, auf diesem ein Feuerwehrauto oder ein Nikolaus abgebildet ist.
2. Beschriftet das Bild bitte auf der Rückseite mit eurem Namen und eurer Adresse.
3. Werft dieses Bild **bis zum 01.12.2023** in den Briefkasten von **Familie Lindberger, Merowinger Straße 41** ein.

Wir würden als Belohnung am **06.12.2023** eine kleine weihnachtliche Überraschung überreichen.

Dazu müssen eure Eltern euch unter der E-Mail-Adresse juergen.lindberger@feuerwehr-eisingen.de anmelden, ob Ihr dies wünscht und wann Ihr in dem Zeitraum zwischen **16.00 und 20:00 Uhr** zu Hause seid, damit wir euren Besuch planen können. Der Anmeldeschluss ist der **02.12.2023**.

Am Freitag den **08.12.2023** findet unser Christbaumloben auf dem Place de Bernière sur Mer statt und dort werden wir eure Bilder auch ausstellen.

Wir freuen uns auf eure Bilder!

Eure Freiwillige Feuerwehr Eisingen



Freiwillige Feuerwehr
Eisingen

Christbaumverkauf

Samstag

09.12. ab 9 Uhr - 16 Uhr

Sonntag

10.12. ab 10 Uhr - 14 Uhr



- ▲ Frisch geschlagene Bäume aus der Region
- ▲ Kostenlose Lieferung im Ortsgebiet
- ▲ Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen
- ▲ In der Ortsmitte (Place de Bernières-sur-Mer)
- ▲ Der Erlös kommt der Jugendfeuerwehr Eisingen zu Gute



Freiwillige Feuerwehr
Eisingen



Nikolausaktion – Verlängerung

Liebe Kinder,

ich könnt noch bis zum Sonntag ein Bild malen und bei Jürgen Lindberger einwerfen.

Wir freuen uns!

Viele Grüße

Der Feuerwehr-Nikolaus



Blaskapelle Eisingen e.V.

Liebe Eisingerinnen, liebe Eisinger,

wir laden Sie recht herzlich zu unserem Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Nikolaus am 17.12.2023 ein.

Adventskonzert 2023

Blaskapelle Eisingen

Gesangverein

Einigkeit Eisingen

Bläserklasse

Jugendorchester

Eisingen/Waldbrunn

Sonntag

17.12.2023

16.00 Uhr

Pfarrkirche St. Nikolaus

Eisingen

Der Eintritt ist frei, über eine Spende würden wir uns freuen.

Stimmen Sie sich mit uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Im Anschluss steht ein Glühwein vor der Kirche bereit.

Wir freuen uns auf Sie!

Musikalische Grüße

BLASKAPELLE EISINGEN e. V.

Die Vorstandschaft

1. EFV „Die Schneegänz“ e.V.

Am **Samstag, 16. Dezember 2023** findet unsere Weihnachtsfeier „Eisinger Dorfweihnacht“ in der Dorfmitte von Eisingen statt.



Dieses Jahr zum ersten Mal mit einem Adventsmarkt. Hobbykünstler und handwerklich begabte, haben die Möglichkeit sich einen kostenlosen Standplatz zu sichern und so unsere Eisinger Dorfweihnacht zu bereichern. Ob Groß oder Klein, alle sind herzlich eingeladen mit uns ein paar schönen Stunden zu verbringen.

16:00 Uhr: Beginn in der Dorfmitte
17:00 Uhr: Lichter- und Laternen-Umzug
Gerne könnt ihr auch eure Laterne mitbringen.
18:00 Uhr: Besuch vom Nikolaus

Alle Interessierten, welche mitwirken möchten, melden sich bitte über das Kontaktformular auf unserer Homepage www.1efv.de oder direkt über den QR Code an. Dort findet ihr auch nähere Infos für die Aussteller. Anmeldeschluss ist der 03. Dezember 2023.



Eisinger
DORF
WEIHNACHT
16. DEZEMBER | 16:00 UHR

ADVENTSMARKT HOBBYKÜNSTLER
ESSEN & TRINKEN
NIKOLAUSBESUCH
LICHTERLAUF
KARTENVERKAUF PRUNKSITZUNGEN
DORFMITTE EISINGEN

Weitere Informationen und Anmeldungen
für die Hobbykünstler unter www.1efv.de

f @schneegaenz | ig 1efv_die_schneegaenz

Faschingsession 2024 – Es geht wieder los!

Der Kartenverkauf für unsere **Prunksitzungen** beginnt in diesem Jahr erstmals an unserer Eisinger Dorfweihnacht. Restkarten und Karten für die **Kindersitzung** können ab Montag, 18.12. bei „Nobby's Tabakstübchen“ oder an der Abend-/Tageskasse erworben werden.

Die Original Weibernacht
02. Februar 2024
Party unter dem Meeresspiegel
Erbach Halle
Eisingen
Einlass ab 18.33 Uhr
Beginn 19.11 Uhr

Kartenverkauf
am 10.12.2023 von 13-16 Uhr
unter **0177 1858129**
pro Anrufer max. 8 Karten
16,- €
Abholung Bezahlung und Restkarten
am 16.12.23 ab 16 Uhr an der Eisinger Dorfweihnacht

Der Kartenverkauf für die **Eisinger Weibernacht** findet am Sonntag, 10.12.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr telefonisch unter 0177 185 81 29 statt. Abholung, Bezahlung und Restkartenverkauf ab 16:00 Uhr an unserer Eisinger Dorfweihnacht.

Närrische Grüße

1. EFV „Die Schneegänz“ e.V.

www.1efv.de

Facebook: [@schneegaenz](https://www.facebook.com/schneegaenz)

Instagram: [1efv die schneegaenz](https://www.instagram.com/1efv_die_schneegaenz)

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kampfsportabteilung des TSV 1891 Eisingen.



Die Versammlung findet am

Samstag, 16.12.2023 um 18:00 Uhr,

in der Pizzeria „Salerno“, Hauptstr. in Eisingen statt.

TOP 1; Begrüßung und Jahresbericht des Abteilungsleiters
TOP 2; Verlesen des Protokolls der JHV 2022
TOP 3; Bericht des Kassenführers
TOP 4; Entlastung der Abteilungsleitung
TOP 5; Wahl der Abteilungsleitung
TOP 6; Verschiedenes

Abteilungsleitung

UBE – Unabhängige Bürger Eisingen

Wir laden alle Interessierten dazu ein, die aktuellen gemeindlichen Themen mit der Bürgermeisterin und der UBE-Fraktion zu diskutieren.

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 19.00 Uhr,
im Gasthaus „Zur Linde“.

Ursula Engert, 1. Bürgermeisterin und
Eberhard Blenk - Fraktionssprecher

CSU – Eisingen

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu unserer Fraktionssitzung am

Mittwoch 13. Dezember 2023 um 19:30 Uhr
im Gasthaus „Zur Linde“ ein.

Diskutieren sie mit uns über aktuelle Themen aus Gemeinderat und Kommunalpolitik.

Für die CSU-Fraktion - Julian Hertzog, Fraktionssprecher

SPD – Eisingen

Wir laden alle interessierten Bürger*innen herzlich zu unserer Fraktionssitzung am

Mittwoch, 13. Dezember 2023 um 19:00 Uhr
in den Turnerraum der Erbachhalle ein.

Wir besprechen die Tagesordnungspunkte der nächsten Gemeinderatssitzung sowie allgemeine Themen die Eisingen betreffen. Für mehr Details wenden Sie sich bitte an:
matthias.pfau.eisingen@gmx.de

Matthias Pfau – Fraktionssprecher

WVE - Wählervereinigung Eisingen

Unsere Fraktionssitzung findet statt am:

Donnerstag, 14. Dezember 2023 um 20.00 Uhr
im Feuerwehrraum der Erbachhalle.

Weitere Informationen werden unter www.wve-eisingen.de
zur Verfügung gestellt.

Christian Kiesel – Fraktionssprecher

WVE – Wir Vertreten Eisingen